

Neuer Fundort von *Danaus chrysippus* LINNAEUS 1758 (Lep., Danaidae)  
in Sardinien

Stafan Kager

**Zusammenfassung:** Der Zweitfund von *Danaus chrysippus* auf Sardinien gibt zusammen mit weiteren jüngsten Nachweisen aus dem Mittelmeerraum Grund zu der Annahme, daß dieser Falter sein Verbreitungsgebiet ausweitet.

**Abstract:** The second announcement of *Danaus chrysippus* on Sardinia (Italy) give place - together with several new findings in the Mediterranean during the last years - in supposing a dilatation of the home range of this butterfly.

Während einer Kunstreise (vom 22.9. 2.10.1990) zum Studium der Nuraghen hatte ich Gelegenheit, auch einige entomologische Beobachtungen zu machen. Am Ende der Rundfahrt um die ganze Insel unternahmen wir einen Abstecher nach dem an der Ostküste gelegenen Ort Cala Ganone zwecks Besichtigung der nahe gelegenen Grotta del Bue Marino. In der Nähe der Grotte konnten wir einige Seehunde (*Toche monache*) entdecken, für die es infolge des sommerlichen Wassersport-Tourismus bald keinen Lebensraum mehr geben dürfte. Am Nachmittag hatte ich Zeit, im ehemaligen Fischerdorf Cala Ganone, das sich in einem Jahrzehnt zu einem Touristenzentrum entwickelt hat, mich nach Tagfaltern umzusehen.

Der Ort liegt am Fuße der von Grotten und Höhlen durchlöchernten Steilküste des 882 m hohen Monte Bardia, einer Gegend, in der Spuren neolithischer Besiedelung gefunden wurden.

Etwas 50 m vom Hafen entfernt führt ein Stück Küstenstraße durch den Ort. Nach Überquerung der Straße an dieser Stelle stößt man zwischen Häusern auf einen schluchtartig geformten Taleinschnitt, der von Büschen und Bäumen bewachsen ist und in dem auch Müllreste deponiert waren. Er ist kaum 300 m lang und steigt dann steil an bis zum Rücken des Höhenzuges. Als Sammler von Pieriden versuchte ich, einige Falter zu fangen. Da sah ich plötzlich 12-15 Exemplare von *Danaus chrysippus*, die in diesem Areal hin- und herflogen. Zwei Falter nahm ich als Belegexemplare mit.

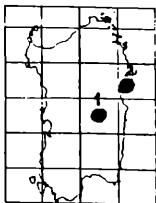
Zuhause, in Gesprächen mit Lepidopterologen, war keinem bekannt, daß dieser Falter bisher in Sardinien gefangen wurde. Auch im "Beitrag zur Tagfalterfauna Sardiniens" von BIERMANN & HESCH (1982) fand er keine Erwähnung. Durch brieflichen Kontakt mit Herrn BIERMANN erfuhr ich von seiner Mitteilung in der Atalanta (Oktober 1990) über den Erstfund eines *Danaus chrysippus*-Exemplares durch RIEMIS (1984) im Tal des Rio Calaresu in den Monti del Gennargentu (16.5.1983) in Sardinien. Ergänzend sei in diesem Zusammenhang erwähnt, daß Graf FRED HARTIG, der bekannte Entomologe, der ja Jahre in Sardinien lebte, weder in seinen Schriften noch in Gesprächen den Falter erwähnt.

*Danaus chrysippus* hat ein immenses Verbreitungsgebiet. Schon HIGGINS/RILEY geben an: Afrika südlich der Sahara, Arabien, von dort durch das tropische Asien bis nach Australien. Und weiter: Kanarische Inseln, seltener Wanderer in Marokko, niemals in Algerien und Tunesien.

Bei der Durchsicht der 'Bibliography of Palaearctic Lepidoptera' der SEL von 1980-91 findet man eine Reihe von Arbeiten über *Danaus chrysippus*. Danach ist er inzwischen fester Bestandteil der tunesischen Fauna, ebenso in Algerien, und auch von Malta wurde er gemeldet.

Eine Reihe spanischer Arbeiten in den letzten 7 Jahren berichten von ganzen Kolonien von *Danaus chrysippus*-Faltern in der Gegend von Tarragona, Alicante und Malaga. Nach persönlicher Mitteilung von BIERMANN liegen auch Fundortmeldungen des Falters aus Korsika und Ischia vor.

Die zahlreichen neuen Vorkommen des Falters im Mittelmeerraum sind sicher nicht darauf zurückzuführen, daß man dem Falter heute größere Aufmerksamkeit gewidmet hat, sondern daran, daß er sein Areal rund ums Mittelmeer ausdehnt. Es ist sicher eine interessante und lohnende Aufgabe, diesen Vorgang genauer zu untersuchen.



*D. chrysippus*

Gitternetzkarte von Sardinien mit den beiden Fundorten von *Danaus chrysippus* (nach dem Beitrag von BIERMANN & HESCH in *Atalanta* 13: 266-293

- 1 RIEMIS, A. (1984) im Tal des Rio Calaresu in den Monti del Gennargentu am 16.5.1982
- 2 KAGER, St. (1992) Cala Ganone (Golfo di Orosei) am 1.10.1990

#### Literatur:

- BIERMANN, H. & F.-J. HESCH (1982): Beitrag zur Tagfalterfauna Sardinien (Lep., Rhopalocera u. Hesperiiidae). *Atalanta* 13: 266-293
- BIERMANN, H. (1990): Nachtrag zu "Beitrag zur Tagfalterfauna Sardinien (Lep., Rhopalocera u. Hesperiiidae)". - *Atalanta* 21 (1/2): 81-82
- HIGGINS, L.G. & N.D. RILEY (1985): Die Tgfaller Europas und Nordwestafrikas. Verlag P. Parey
- RIEMIS, A. (1984): Sardinia, 14th-20th May 1983. *Ent.Rec. J.Var.* 96: 92-95

Verfasser: Dr. Stefan Kager  
Mörikestraße 1 a  
8500 Nürnberg 20

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kager Stefan

Artikel/Article: [Neuer Fundort von Danaus chrysippus LINNAEUS 1758 \(Lep., Danaidae\) in Sardinien 49-50](#)